

113. Von dem Namen Jesu und seiner Liebe Kraft

Neujahrswunsch

T: Gerhard Tersteegen 30. Jan. 1730

M: Christian Hahlke 06. Okt. 2007

The image shows a musical score for a song. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/2 time. The melody is written on a treble clef. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (D, A, A7, D7, G) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are: 1. Mein Bru-der, dei - ne Schrift von uns - res Je - su Na - men und sei - ner Lie - be Kraft er - göt - zet mei - nen Sinn; ich sag auf dei - nen Brief und al - le Zei - len A - men, nur dass ich nicht so treu, wie du ge - den - kest, bin.

2. Ich saß betrübet schon, / besah die Wunden eben, / die meine Untreu mir / im alten Jahr gemacht, / ich dacht: wann werd ich recht / nach Gottes Herze leben? / Ich war um neue Gnad / im neuen Jahr bedacht.

3. Da kommt dein Brief herzu, / erneuert meine Wunden / und rührt mich eben an, / wo es mir wehe tat. / Ich bleibe, werter Freund, / für diesen Dienst verbunden, / dein Wunsch und treuer Sinn / ist mir ein treuer Rat.

4. Ja, Jesus ist es nur, / der meine Wunden heilet, / wenn der zerbrochne Geist / zu seinen Füßen liegt / und wie ein matter Hirsch / zu diesem Brunnen eilet, / der das Gewissen stillt / und inniglich vergnügt.

5. In diesem Namen nur / will ich die Kniee beugen, / durch sein Verdienst und Blut / will ich vor Gott bestehn; / kann ich mich wesentlich / in diesem Namen neigen, / so muss mir Gottes Herz / und Himmel offen stehn.

6. Ja, Jesus ist es nur / und seine Liebenkräfte, / der unserm toten Geist / das wahre Leben bringt, / sonst bleibt das Herze kalt / im heiligen Geschäfte / und alles ist befleckt, / was Liebe nicht durchdringt.

7. Wenn Jesu Liebeskraft / der Seele Grund berührt, / wenn diese reine Glut / den keuschen Sinn vergnügt, / so wird die Eigenheit / in Christi Tod geführt, / bis alles neue wird, / bis Gottes Leben siegt.

8. Der Liebe Kraft ist groß: / Kann Glaube Berge heben, / die Liebe kann es ja, / wenn sie das Herz entzünd't; / sie zwinget nimmer nicht, / doch muss man sich ergeben, / wenn diese freie Kraft / die ganze Liebe bind't.

9. Es mag der eine sich / mit leeren Trebern füllen, / die Lust der Kreatur / gib keinen Nahrungssaft; / ein andrer spiel im Kopf / mit tausend Kindergrillen, / ich wünsche Jesus nur / und seine Liebeskraft.

10. Ich bin gelehrt genug, / wenn ich nur Jesus kenne, / und mein Verstandesaug / die Wahrheit heller schaut; / ich bin vergnügt genug, / wenn ich in Liebe brenne, / wodurch sich Jesus mir / und ich mich ihm vertraut.

11. Ich bin ja reich genug, / wenn mir nur Jesus bleibet, / man nehme Gut und Blut / und Erd und Himmel hin! / Ich bin auch stark genug, / wenn mich die Liebe treibet; / so ist mir Kreuz und Not / und Sterben nur Gewinn.

12. Will mich der blasse Tod / in diesem Jahre füllen; / wenn Liebe mich belebt, / so kann ich sterben nicht. / Wenn Gottes Heiligkeit / mich vor Gericht will stellen; / ist Jesus nur in mir, / so fürcht ich kein Gericht.

13. Drum muss es ja dabei, / wie du gewünscht, bleiben, / mein Herze deinem Wunsch / ein stetes Echo gibt; / es wolle den Kontrakt / der Himmel unterschreiben: / Es werde Jesus nur / in diesem Jahr geliebt!

14. Dies sei nur unser Werk / bis in die Ewigkeiten, / wozu dein Herze sich / mit mir verbunden da! / Zwar bin ich kalt und trägt / und schwach an allen Seiten, / doch geb ich dir die Hand / und sprech ein blödes Ja.

15. Mein Freund, dein treuer Sinn / und erstere Gedanken, / womit du dieses Jahr / den Anfang hast gemacht, / durch keiner Zeiten Lauf / noch Proben müssen wanken, / es werde so dies Jahr / und deine Zeit vollbracht!

16. Die Liebe bleibt doch, / wann alles Wissen endet, / es braucht nicht große Kunst, / man werde nur ein Kind! / Wer sein Begehren ganz / im Geist in Jesus wendet, / die volle Liebenbrunst / im stillen Grunde find't.

17. Es wolle dieser Brunn / dein Innerstes erfüllen / und überschwemmen ganz, / was ihm entgegentritt; / es wolle dieser Strom / durch Wort und Wandel quillen / und nehmen manches Herz / in seinem Laufe mit!

18. Mit diesem Wunsch, mein Freund, / soll meine Hand beschließen, / was ich nicht wohl gesagt, / ist dennoch wohl gemeint; / mein Herze soll dein Herz / in Namen Jesu grüßen, / vergiss auch meiner nicht, / du kennest deinen Freund!